

#### Hessischer Eissport Verband e.V.

Irma Greb

Hessische Fachwartin für Eiskunstlaufen

Leimenkaute 11

36369 Lautertal-Dirlammen

Tel.: 06643/8448 Handy: 0160/8473071 E-Mail: Irma-greb@t-online.de

www.eissporthessen.de Volksbank Lauterbach

Kto.Nr. 8093709 BLZ 519 900 00

An alle Landeseissportverbände

und alle hessischen Vereine

August 2013

## Ausschreibung Hessenpokal 2013

# Achtung! In diesem Jahr findet der Hessenpokal wegen Terminüberschneidungen in Darmstadt statt!

### Wettbewerb im Eiskunstlaufen für Damen und Herren - Junioren, Jugend, Nachwuchsklasse, Neulinge und Anfänger

Termin: Samstag, 26. Okt. 2013 (8-18 Uhr) und Sonntag, 27. Okt. 2013 (8-18 Uhr)

Veranstalter: Hessischer Eissportverband

Ausrichter: TSG Darmstadt

Ort: Eissporthalle Darmstadt, Alsfelderstr. 45,64289 Darmstadt

Zeitplan: wird nach Eingang der Meldungen erstellt. Bitte E-Mail für eine schnellstmögliche

Übermittlung angeben!

Meldung: Bitte über den jeweiligen Landesverband einreichen.

Meldegebühr: je Teilnehmer/in € 40,00 (Anfänger 30,00 €)

Wir weisen darauf hin, dass es sich um eine Meldegebühr handelt. Im Falle eines

Nichtantretens beim Wettbewerb wird die Meldegebühr **nicht** erstattet! Bitte, auf Konto Nr. 8093709 bei der Volksbank Lauterbach BLZ 519 900 00

(Irma Greb, HEV) überweisen.

Meldeanschrift: Irma Greb, s.o.

Meldeschluss: Samstag, 05. Oktober 2013 (Eingang spätestens 12 Uhr)

Inhalt der Meldung: Name, Geb. Datum, Verein, Landesverband, abgelegte Kürklasse.

Mit der Meldung sind einzureichen Formblatt geplante Programme und Gesundheitsattest gemäß DKB (Bestätigung des LEV ausreichend)

Preisrichter: jeder Landesverband stellt auf seine Kosten einen Preisrichter, oder TC oder TS

(min. NM) ersatzweise Hess. Preisrichter bei doppelter Meldegebühr

Tonträger: nur CD zugelassen

Haftpflicht: Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keine Haftung für eventuelle

Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern, Begleitern und Offiziellen.

Presse/Medien/:

Internet

Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im

Internet auf der Homepage des LEV HEV e.V. veröffentlicht.

Landeseissportverbände nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw.

seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

#### Bedingungen des Wettbewerbes:

Die Wettbewerbe sind offen für alle Läufer/innen, die im Besitz eines gültigen Startpasses der DEU sind. Um die Chancengleichheit zu verbessern, dürfen die Aktiven nicht in einer niedrigeren Leistungsklasse starten, als bei ihrem letzten Wettbewerb.

Der Hessenpokal 2013 wird gemäß den aktuellen DKB, den Durchführungsbestimmungen der DKBEK, den ISU-Bestimmungen sowie den ISU-Communications durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen festgelegt sind.

Anfänger Mädchen/Jungen AK U7 (max. KK5) AK U8 (max. KK5) AK U9 (max. KK5) AK U10 (max. KK5) Bei zu geringer Teilnehmerzahl können auch AK's zusammengelegt werden	Kür• kein Kurzprogramm  Sprünge: max. 6 Sprungelemente. Mind. 1 Axel; (Ein Dreiersprung erfüllt die Anforderungen, hat aber keinen Wert).  max. 2 Sprungkombinationen aus 2 Sprüngen oder Sprungsequenzen. Bei Sequenzen sind mehrere Sprünge möglich, jedoch gehen nur die 2 punkthöchsten in die Wertung ein.  kein Sprung darf mehr als 3 X gezeigt werden.  max. 2 Pirouetten unterschiedlicher Art, wobei eine Pirouette in einer Pos. sein muss.  max. 1 Schrittfolge  Spirale zählt als Transitions  Kür - Dauer: 3 Min.,+/-10sec., kürzere Kürlängen werden nicht mit einem Abzug bestraft.  Nach DFBest.DKBEK
Neulinge max. KK 4 Mädchen/Jungen	KP u. Kür Gleicher Inhalt wie Nachwuchsklasse Ausnahme: KP Sprung-Kombi Doppel + 1fach Sprung möglich bzw. 1- fach/Doppel
Nachwuchs Damen + Herren U 13 U 15	Nach DFBest.DKBEK  Bei zu geringer Teilnehmerzahl können die Gruppen zusammengelegt werden.
Jugend U18 Damen + Herren	KP und Kür nach DKBEK bzw. ISU Regulation
Junioren Damen + Herren	KP und Kür nach DKBEK bzw. ISU Regulation

Alle Wettbewerbe werden mit "ISU Judging System" gewertet.

Sollte die Gesamtzahl der Meldungen die zeitlich mögliche Kapazität überschreiten, behält sich der Veranstalter eine nachträgliche Beschränkung der Meldungen vor. Streichungen und Berichtigungen erfolgen mit dem betroffenen Landesverband telefonisch und per Mail.

Mit freundlichen Grüßen

Irma Greb